Chemtrails

Ganz viel Dampf um nichts

Inhaltliches Ergebnis erarbeitet von Student:innen der BTU Cottbus-Senftenberg im Rahmen einer Fortbildung

Begrifflichkeit

Chemicals
Chemikalien

+

Contrails
Kondensstreifen

Chemtrails

Wir werden vergiftet!

Das behaupten zumindest diverse Leute im Internet.

Wenn ein Flugzeug vorbeifliegt, bleiben gern weiße Streifen am Himmel.

Für manche ein klarer "Beweis":

Dort würden Chemikalien versprüht.

Chemikalien, die Menschen krank machen, manipulieren und die Weltbevölkerung reduzieren sollen.



Ist da was dran?

Chemtrails sind wissenschaftlicht nicht belegt:

Es gibt laut UBA und BMUV keine belastbaren Belege für das Versprühen von Chemikalien.

UBA = Umweltbundesamt
BMUV = Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz



Kondensstreifen sind real und physikalisch erklärbar:

Heiße, feuchte Abgase treffen in großer Höhe auf sehr kalte Luft, dabei entstehen Eiskristalle.

Q1: UBA (2023); Q2: DLR (2009)



Weiße Streifen am Himmel = Kondensstreifen

Keine Geheimaktion, reine Physik.

Das eigentliche Thema ist Klima, nicht Verschwörung:

Kondensstreifen können sich zu Zirren entwickeln und das Klima beeinflussen, aber das ist ein Forschungsthema der Luftfahrt, kein Beweis für Chemtrails.



Zirrus =
Eiswolke in großer Höhe

Cirruswolken entstehen auch auf natürliche Weise, nicht nur durch Flugzeugtriebwerke.

Q3: NASA Earth Observatory (2004)



Dass Kondensstreifen manchmal lange sichtbar bleiben oder sich ausbreiten, hat mit Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind in der Atmosphäre zu tun.

Ein normales physikalisches Phänomen, kein Hinweis auf eine Verschwörung.

Gefördert vom

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Danke an die Studis der BTU!

Wir als Spielball?

Verschwörungserzählungen durchschauen

Demokratie stärken

Ein Kooperationsprojekt zwischen

BILDUNGS BAUSTEINE

Humanistisches Jugendwerk Cottbus e.V

bildungsbausteine.org/projekte/kooperationsprojekt-spielball-1